



press'n'*relations*

Press 'n' Relations GmbH
Magirusstraße 33, 89077 Ulm,
Tel. (0731) 9 62 87-29
Fax. (0731) 9 62 87-97
www.press-n-relations.de

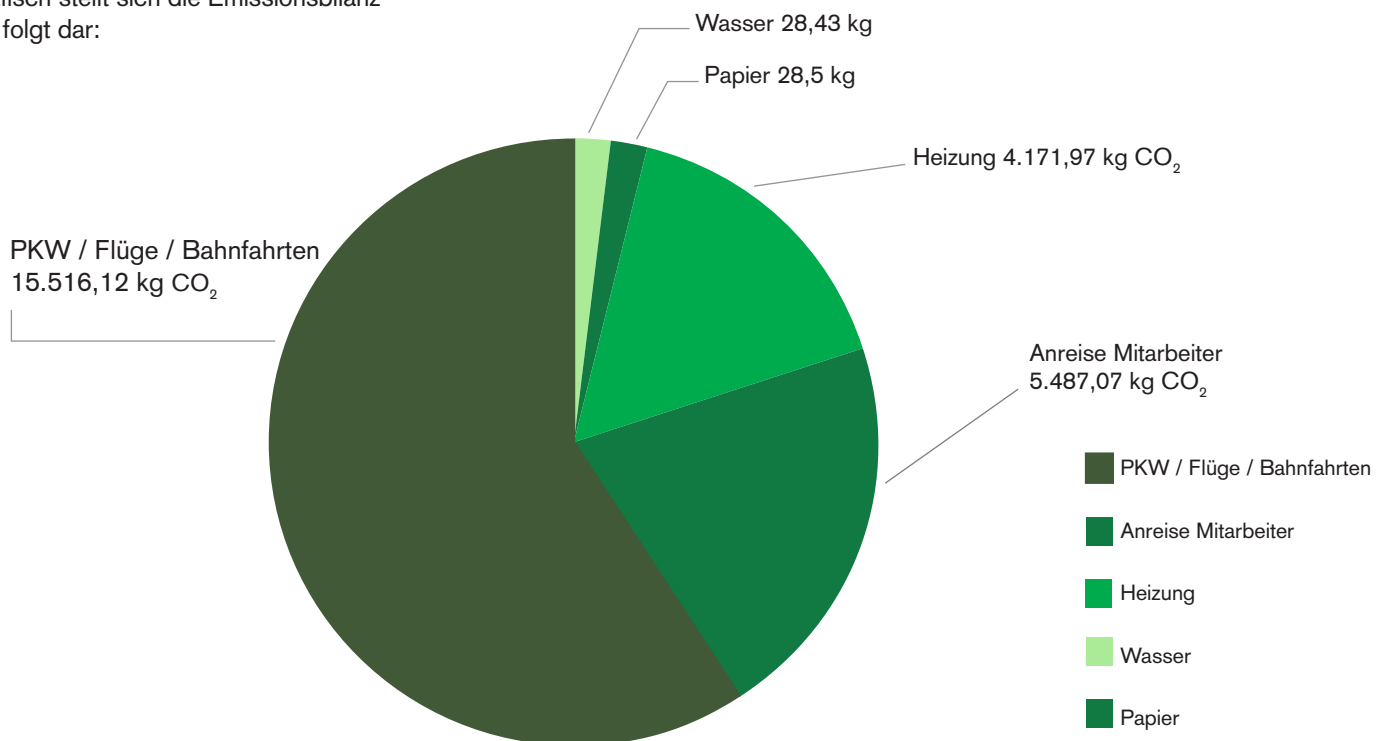
Umweltbilanz Press'n'Relations

Unternehmensdaten	Einheit	2009		
1 Beschäftigte (Vollzeit)	Anzahl	9		
2 Gesamtfläche	m ²	255		
3 Nutzfläche (beheizt)	m ²	200		
Umweltdaten		Input 2009	Output 2009	Ziele
4 Wärmeenergie				
Wärmeenergieverbrauch gesamt	kWh	18.139,86		Reduzierung des Wärmeverbrauchs pro Kopf um 5% bis 12/2010
5 Strom				
Stromverbrauch gesamt	kWh	8.141,00		
6 Wasser				
Trinkwasserverbrauch	m ³	43,04		
Abwasserverbrauch	m ³	43,04		
7 Papier				
Papierverbrauch gesamt	Blatt		57.000	Reduzierung des Papierverbrauchs um 5%
8 Verkehr				
Kraftstoffverbrauch	l		5.203,02	
9 Abfall				
Abfall gesamt	m ³		23,91	
Pappe/Papier	m ³		21,09	
Biomüll	m ³		0,59	
Restmüll	m ³		2,25	
10 CO ₂ -Emissionen				
Ausgleichszahlung für betriebsbedingte Emissionen an Swiss Climate AG im Juni 2010			29.016,90	Ausgleichszahlung für betriebsbedingte Emissionen
PnR Klimaneutrales Unternehmen	kg		0,00	

Die Berechnung der CO₂-Emissionen wurde an Swiss Climate AG übergeben.
Aus den von uns bereit gestellten Daten ergibt sich folgende Emissionsbilanz für Press'n'Relations.

Energie- und Wasserverbrauch	
Wasser	28,43 kg CO ₂
Heizung	4.171,97 kg CO ₂
Ökostrom	0,00 kg CO ₂
Mobilität	
geschäftl. Mobilität PKW / Flüge / Bahnfahrten	15.516,12 kg CO ₂
Anreise Mitarbeiter	5.487,07 kg CO ₂
Materialverbräuche	
Papier	28,5 kg CO ₂
Zwischensumme	25.232,09 kg CO ₂
15% Sicherheitsaufschlag	3.784,81 kg CO ₂
CO₂-Emissionen gesamt	29.016,90 kg CO₂

Grafisch stellt sich die Emissionsbilanz wie folgt dar:



Eine Ausgleichszahlung im Juni 2010 zur Kompensation der entstandenen CO₂-Emissionen des Geschäftsjahres 2009 ermöglicht uns, den Titel „klimaneutrales Unternehmen“ zu verwenden.
Durch den Kauf von Emissionsminderungszertifikaten (VER-Gold-Standard) unterstützen wir das anerkannte Klimaschutz- und Windkraftprojekt in Manawatu/Ruhaine in Neuseeland. Dieser Windpark speist CO₂-neutralen Strom in das Versorgungsnetz der Region ein.

Projekte

Informationen von Kunden, Lieferanten und der Öffentlichkeit unter anderem durch Projekte, wie die bereits umgesetzten:

- + Workshops zu Themen wie „Nachhaltige Medienproduktion“
- + Regelmäßige Presseaussendungen zum aktuellen Stand von EMAS
- + Eine öffentliche Ausstellung zum Thema EMAS
- + Einladung wichtiger Kunden zu einem regionalen Themenabend
- + Kundenanschreiben z.B. zum Thema „Einsatz von Recyclingpapier“

Kennzahlen und Leistungen

Wärme- und Stromverbrauch

Die erforderliche Wärme bezieht Press'n'Relations als Fernwärme von der Unternehmung FUG Ulm GmbH. Die Fernwärme wird ausschließlich durch ein Biomasse-Heizkraftwerk erzeugt. Im Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen, welche zum größten Teil mit fossilen Energieträgern betrieben werden, verursacht Wärme aus einem Biomasse-Heizkraftwerk nur geringe CO₂-Emissionen. Beim formulierten Ziel „Reduzierung des Wärmeverbrauchs“ wurde 2009 auf Basis des absoluten Verbrauchs zwar nicht erreicht (+8%), dafür aber beim Pro-Kopf-Wert (-13%). Grund für den gestiegenen absoluten Verbrauch ist die Beschäftigung von mehr Mitarbeitern und der besonders strenge Winter 2009/10. Ab dem Geschäftsjahr 2010 wird dem Ziel Wärmeverbrauch der Pro-Kopf-Wert zugrundegelegt.

Der Wärmeverbrauch soll bis 12/2010 im Vergleich zum Jahr 2009 um 5% pro Kopf reduziert werden.

Folgende Kennzahl zeigt den Wärmeverbrauch pro beheiztem Quadratmeter in 2009:

Wärmeenergie		
Wärmeenergieverbrauch pro m ²	Kwh/m ²	85,05

Im Jahr 2009 wurde Press'n'Relations ausschließlich mit Ökostrom der Unternehmung NaturEnergieAG beliefert. Der Strom der Qualität NaturEnergie Silber wird aus Wasserkraft gewonnen und ist somit fast vollständig CO₂-neutral. Das Produkt NaturEnergie Silber wird in regelmäßigen Abständen durch den TÜV Nord überprüft. Einerseits wird geprüft, ob der Ökostrom ausschließlich aus Wasserkraft gewonnen wird und zum anderen, ob genügend Strom produziert wird, um die NaturEnergie Silber Kunden ausschließlich mit diesem zu versorgen.

Aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl konnte Press'n'Relations die Ziele beim Stromverbrauch auf Basis der absoluten Werte zwar nicht weiter senken (+0,7%). Betrachtet man jedoch den Pro-Kopf-Verbrauch, ergibt sich eine Reduktion von -18,9%.

Press'n'Relations nutzt die neuesten Elektogeräte (z. B. Monitore), ersetzt Glühbirnen durch Energiesparlampen und verfügt an jeder „Arbeitsinsel“ über eine abschaltbare Steckerleiste. Diese Optimierungsmaßnahmen tragen zu einer Reduktion des Stromverbrauchs bei.

Die Maßnahmen sind weitgehend ausgereizt, und weitere Einsparungen kaum mehr möglich, ohne den Arbeitsprozess zu beeinträchtigen. Deshalb wird keine weitere Reduktion mehr angestrebt.

Nachfolgende Kennzahlen veranschaulichen den Stromverbrauch pro Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2009.

Umwelleistungen und Umweltkennzahlen 2009

Strom

Stromverbrauch pro Mitarbeiter	kWh/p.a.	904,55
Anteil Strom (Deutscher Strommix)	%	0,0
Anteil Ökostrom	%	100,0

Wasserverbrauch

Press'n'Relations bezieht das Frischwasser über die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm.

Die Datengrundlage des Wasserverbrauchs wurde in 2008 durch eine Änderung des Abrechnungsturnus von halbjährlich auf jährlich verbessert. Sämtliche Wasserhähne wurden mit wassersparenden Ausfäsen ausgestattet. Aufgrund von immer wiederkehrenden Problemen mit dem Abwasser-System wurde im Jahr 2009 überdurchschnittlich viel Wasser verbraucht (+39%). Die technischen Probleme wurden von einer Spezialfirma inzwischen behoben. Für 2010 wird eine Reduktion ca. auf das Niveau von 2008 erwartet.

Der Wasserverbrauch je Mitarbeiter ist in unten stehender Kennzahl quantifiziert.

Wasser

Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m ³	4,78
---------------------------------	----------------	------

Papierverbrauch

Der Papierverbrauch in einer PR-Agentur ist überdurchschnittlich hoch. Andererseits liegen hier die meisten Potenziale für Verbesserungen. Press'n'Relations konnte 2009 den Papierverbrauch abermals reduzieren, und zwar um 21,4% (pro Kopf: 36,7%). Das Ziel sah eine Reduktion von 5% bis Ende 2010 vor. Der Zielwert konnte schon 2009 durch die konsequente Veränderung der Arbeitsweise übertroffen werden: Papier zum eigenen Gebrauch wurde nach Möglichkeit beidseitig bedruckt und Pressemitteilungen vorzugsweise per E-Mail verschickt. Bei Presseausendungen per Post wurde das Anschreiben mit einem Vermerk versehen, der es den Journalisten ermöglichte, auf den elektronischen Versand umzustellen.

Der Anteil von benutztem Recyclingpapier konnte auf rund 100% erhöht werden. Die weitestgehende Umstellung auf Recyclingpapier für den internen Gebrauch ist - bis auf Ausnahmen wie beispielsweise Präsentationen - erfolgt.

Press'n'Relations möchte auf Basis der Ergebnisse von 2009 den Papierverbrauch bis 12/2010 um weitere 5% senken.

Papier

Papierverbrauch je Mitarbeiter	Blatt	6.333
Anteil Recyclingpapier	%	100,00

Abfall

Der größte Abfallanteil entsteht durch den Gebrauch von Papier und Pappe. Zudem fallen ebenfalls geringe Anteile an Bio- und Restmüll an, welcher getrennt voneinander entsorgt wird. Aufkommender Elektronikschrott wird wie gesetzlich vorgeschrieben beseitigt, Papier und Pappe dem Recycling-Kreislauf zugeführt.

Das eingeführte Abfall-Management ermöglicht allen Mitarbeitern, den entstandenen Müll konsequent und einfach zu trennen. Die gesamte Abfallmenge von Press'n'Relations ist zwar absolut gestiegen (mehr Mitarbeiter) auf pro-Kopf-Basis jedoch nahezu konstant geblieben (+0,4%).

Folgende Kennzahlen erläutern die Verteilung des Abfallaufkommens.

Abfall			
Abfall	m ³		23,91
Anteil Pappe/Papier	%		88,20
Anteil Biomüll	%		2,40
Anteil Restmüll	%		9,40

Verkehr

Der Faktor Verkehr ist ein wesentlicher Umweltaspekt aus Sicht von Press'n'Relations. Er zeichnet sich durch eine hohe Umweltrelevanz und seine Häufigkeit aus. Press'n'Relations hat auch im Jahr 2009 versucht, den Kraftfahrzeugverkehr zu Gunsten der Bahn weiter zu reduzieren. Auf Flüge wurde größtenteils verzichtet. Sämtliche Dienstfahrten wurden lückenlos erfasst, ebenso die tägliche Anfahrt der Mitarbeiter.

Erstmals wurde der Modal Split erfasst: Der Bahnanteil betrug bereits 26%, eine weitere Erhöhung des Bahnanteils wird angestrebt.

Das formulierte Ziel, den Kraftstoffverbrauch um 5% zu senken, konnte nicht erreicht werden. Ursache hierfür ist die steigende Zahl der Kunden und Mitarbeiter und die daraus resultierenden häufigeren Geschäftsreisen. Aufgrund des erwarteten weiteren Wachstums konzentriert sich Press'n'Relations auf die Erhöhung des Bahnanteils sowie die Reduktion der Auto- und Flug-Kilometer in Bezug auf die Gesamt-Kilometerzahl bei Geschäftsreisen. Bahnfahrten sollen vorzugsweise auf Mittelstrecken erfolgen (100 bis 500 km einfache Strecke), da auf diesen Distanzen das Bahnfahren gleichermaßen das ökologischste und ökonomischste Fortbewegungsmittel ist.

Nachfolgende Kennzahlen ermöglichen einen Einblick in den Umweltaspekt Verkehr.

Verkehr			
motorisierter Pendelverkehr	km		5406,66
Dienstfahrten PKW	km		54.217,00
Dienstfahrten DB	km		23.596,00
Dienstfahrten Flugzeug	km		11.768,00
Verbrauch Diesel und Benzin	l		5.203,02

Gefahrenstoffe

Die Gefahrstoffe von Press'n'Relations beschränken sich auf Reinigungs- und Klebemittel. Diese sind im Gefahrstoffkatastar gelistet und die notwendigen Sicherheitsdatenblätter sind vorhanden.

Press'n'Relations achtet auf eine umweltgerechte Entsorgung der Gefahrstoffe.

Die Reinigungsmittel wurden 2008 durchweg auf umweltfreundliche Produkte umgestellt.

Bereich	Ziel	Maßnahmen	Fristen	Verantwortlichkeiten	Priorisierung
Energie und Emissionen (Wärme/Strom/Verkehr und Fuhrpark)	Reduzierung des Pro-Kopf-Wärmeverbrauchs um 5% (Basis 2009)	Energiesparendes Heizen	12/2010	UMB, UB	A
	Reduzierung der gefahrenen Auto-Kilometer und Flüge; Erhöhung des Bahnanteils auf 35%	Mehr Bahnfahrten und Telefon-/Videokonferenzen	12/2010	UMB, UB	A
Papier	Reduzierung des Papierverbrauchs um 5%	Bisherige Maßnahmen verstärkt anwenden	12/2010	UB	B
Kundeninformations und Öffentlichkeitsarbeit	Authentische Umsetzung der Umweltpolitik	Regelmäßige Berichte/PR Umweltthemen auch in Kundenberatung forcieren z. B. Recyclingpapier empfehlen	12/2010	UMB, UB	C

Ulm, den 15. Juli 2010

U. Pagel

Bewertung Umweltprogramm 2009

Bereich	Ziel	Maßnahmen	Termin	Bewertung	
Energie und Emissionen (Wärme/ Strom/ Verkehr und Fuhrpark)	Reduzierung des Wärmeverbrauchs um 5% bis 12/2009 (Basis 2008)	Energieeffizienter Neubau in Form eines Anbaus	06/2009	Start des Bauvorhabens wurde aufgrund der Wirtschaftskrise 2009 auf unbestimmte Zeit verschoben.	⊙
		Förderprogramme zum Wärmeschutz ermitteln	06/2009	Programme sind ermittelt und dokumentiert; werden bei Bedarf beantragt.	Ziel wurde auf Pro-Kopf-Basis erreicht; nicht erreicht beim absoluten Wert
	Reduzierung der gefährlichen Auto-Kilometer und Flüge	Mehr Bahnfahrten und Telefonkonferenzen	12/2009	26% Bahnanteil. Aus der Minderung der CO ₂ -Emissionen (-10%) lässt sich schließen, dass das Ziel erreicht wurde.	✓
Papier	Reduzierung des Papierverbrauchs um 5% bis 12/2010	Bisherige Maßnahmen verstärkt anwenden	12/2010	Ziel erreicht und übererfüllt: minus 21% (-36,7% pro Kopf)	✓
	Erhöhung des Anteils an Recyclingpapier um 90% bis 12/2010	Konsequente Verwendung und Recyclingpapier	12/2010	Recyclinganteil bei fast 100% (außer Spezialpapiere)	✓
Kundeninformation u. Öffentlichkeitsarbeit	Authentische Umsetzung der Umweltpolitik	Erarbeitung von Kriterien zur Veranstaltung umweltgerechter Events	06/2009	Leitfaden ist in die Verfahrensanweisungen übernommen worden	✓

✓ = Ziel erreicht, ✗ = Ziel aufgegeben, ⊙ = Ziel noch nicht erreicht bzw. noch offen

Überblick Umweltbilanz 2009

2009: 9 Mitarbeiter

2008: 7,25 Mitarbeiter

	2008	Änderung	pro m ²	pro-Kopf 2009	pro Kopf 2008	Änderung pro Kopf
Wärmeenergie (kWh) 18139,86	16805,00	1334,86 7,94%	90,70	2015,54	2317,93	-302,39 -13,05%
Strom (kWh) 8141,00	8083,00	58,00 0,72%		904,56	1114,90	-210,34 -18,87%
Wasser/Abwasser (m ³) 43,04	30,97	12,07 38,97%		4,78	4,27	0,51 -11,95%
Abfall (m ³) 23,91	19,14	4,77 24,92%		2,65	2,64	0,01 0,38%
Papier (Blatt A4) 57000,00	72500,00	-15500,00 -21,38%		6333,33	10000,00	-3666,67 -36,67%
Kraftstoff (Liter) 5203,00	4024,00	1179,00 29,30%		578,11	555,03	23,08 4,16%
KM-Leistung geschäftl. 89581,00	PKW 61,00%	Bahn 26,00%	Flug 13,00%			
CO ₂ -Ausstoß (Tonnen) 29,02	32,49	-2,71 -10,68%		3,31	4,48	-1,17